

**Teil B.301****2.1 Örtliche Bestimmungen für den Bahnhof  
Weißensee [Thür]****2.11 Allgemeines****a) Beschreibung und Lage**

Der Bahnhof Weißensee [Thür] (Abk. WSE) ist unbesetzte Zuglaufstelle innerhalb der Zugleitstrecke Straußfurt – Sömmerda Unt. Bf. Zuständige Zugleitstelle ist Sömmerda Unt Bf. Angrenzende Zugmeldestellen sind die Bahnhöfe Straußfurt und Sömmerda Unt Bf.

**b) Gleise**

Haupt-Gleis Nr.	Neben-Gleis Nr.	Zweckbestimmung	Nutzlänge	Verfügbare Gleislänge [m]	Bemerkungen
1		Durchgehendes Hauptgleis			
	3	Rangiergleis		183	
	4	Ladegleis		179	

**c) Nebenanlagen**

- Ladestraße der Stadt Weißensee an Gleis 4
- Anschlußbahn der IRUSO Agrarhandel GmbH, Kulmbach (Gleise A1 und A2)
- Anschlußbahn der Total Fina Elf Deutschland GmbH (Gleis A3)

**d) Fernmeldeeinrichtungen**

- Streckenfernsprechverbindung zu den Bahnhöfen Straußfurt und Sömmerda
- Zugfunk VZF 95 Kanal O 27
- Zugfunk VZF 95 Kanal O 24 beim Rangieren zur Verständigung innerhalb des Bahnhofs

## 2.12 Bestimmungen zur FV-NE

### Zugschlußstellen

Zu FV-NE § 10 (5)

Einfahrt nach Gleis aus Richtung Straußfurt	Richtung Sömmerda	Zugschlußstelle Zug ist mit Schluß vorbeigefahren an
	1	Signal Ra 10 km 7,340
1		Grenzzeichen W 2

### Zugführerschlüssel

Zu FV-NE § 15 (10)

Die Weichenschlüssel sind im Bf. Weißensee in einem Schrank in Höhe der Weiche 3 eingeschlossen und sind mit dem Zugführerschlüssel freizuschließen.

Planmäßig verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen ist je ein Zugführerschlüssel nachweislich zugeteilt. Darüber hinaus ist der Zlr Sömmerda Unt Bf für Aufbewahrung, Aushändigung und Rücknahme des Zugführerschlüssels zuständig.

### Kreuzungen und Überholungen

Zu FV-NE § 20 (2), 21 (2)

Kreuzungen und Überholungen sind nicht zugelassen. Als Kreuzung und Überholung gilt nicht, wenn bei der Vorbeifahrt eines Zuges ein anderer im Bereich der Nebengleise eingeschlossen ist und die Beendigung des Rangierens sowie das Freisein des Hauptgleises gemeldet wurde.

### Besonderheiten beim Rangieren

Zu FV-NE § 51 (13)

Zur Verständigung zwischen Rangierbegleiter und Triebfahrzeugführer beim Rangieren innerhalb des Bahnhofs ist auf Kanal O 24 umzuschalten.

### Verschieben ohne Rangierpersonal

Zu FV-NE § 53 (10)

Das Verschieben von Fahrzeugen ohne Rangierpersonal ist verboten.

### Sichern von Bahnübergängen

Zu FV-NE § 55 (1) c

Vor dem Befahren des Bü km 6,704 ist Achtungssignal zu geben.

**Abstoßen****Zu FV-NE § 56 (1) d**

Das Abstoßen ist verboten.

**Bremsen beim Rangieren mit Triebfahrzeugen****Zu FV-NE § 57 (1)**

Maßgebende Neigung der Gleise: 1,5 ‰

Zulässige Geschwindigkeit: 25 km/h

1	2			3		
Wenn rangiert wird mit Lok der BR	Achsenzahl, die ohne wirkenden Wagenbremse bewegt werden darf			Stärkere Wagengruppen als in Spalte 2 genannt		
	Radsatzlast			Radsatzlast		
	bis 15 t	15–20 t	20–22,5 t	bis 15 t	15–20 t	20–22,5 t
310 – 335	8	6	4	je angefangene		
andere Baureihen	40	30	26	10	8	6
				Achsen ein Fahrzeug mit wirkenden Druckluftbremse oder eine bediente Handbremse		

**Festlegen von Fahrzeugen****Zu FV-NE § 58 (4)**

Bereich	Eine Hand- oder Feststellbremse für je angefangene	
	[t]	[Anzahl Achsen]
Gesamter Bahnhof	300	12

**2.13 Bestimmungen zum Signalbuch**

(bleibt frei)

**2.14 Sonstige Bestimmungen****Sichern des Bahnübergangs**

In Weißensee beginnende und nach Sömmerda Unt. Bf. abfahrende Zugfahrten müssen vor der Abfahrt die BÜSA in km 7,361 einschalten. Die Einschaltung erfolgt mittels der Einschalttaste in Höhe Signal Ne 8 (km 7,034) durch den Schlüssel DB-21. Die BÜSA darf erst eingeschaltet werden, nachdem der Zlr die Fahrerlaubnis nach Sömmerda Unt Bf erteilt hat. ▲

### **Betätigung der UT-Taste**

In Weißensee endende Zugfahrten aus Richtung Straußfurt müssen bei km 6,390 halten. Es ist dort die Unwirksamkeits-Taste für die BÜSA in km 7,361 zu betätigen. Die Betätigung erfolgt mittels Schlüsseltaste durch den Schlüssel DB-24.

(Lageplanskizze)

**Bf Weißensee**  
 km 6,900  
 Zu Zlst Sömmerda Unt Bf

